

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Neue Schweizer Rundschau**

Band (Jahr): - **(1927)**

Heft 7

PDF erstellt am: **27.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Kern P 161

NEUE
SCHWEIZER
RUNDSCHAU

NOUVELLE REVUE SUISSE

XX. JAHRGANG VON

WISSEN UND LEBEN

HEFT 7 / JULI 1927



ORELL FÜSSLI-VERLAG / ZÜRICH



Birkenblut

erzeugt prächtiges, üppiges Haar. Es hilft, wo alles andere versagt. Heilt Haarausfall, Schuppen, kahle Stellen, spärlichen Haarwuchs, Ergrauen. In ärztlichem Gebrauch. Mehrere tausend lobendste Anerkennungen und Nachbestellungen. **Große Flasche Fr. 3.75. Birkenblutshampon**, der Beste 30 Cts. **Birkenblutcrème** gegen trockene Haare, per Dose Fr. 3.— und 5.—. **In Apotheken, Drogerien, Coiffeurgeschäften** und durch **Alpenkräuterzentrale am St. Gotthard, Faido.**

Verlangen Sie **Birkenblut**, sonst haben Sie nicht das Richtige.

NEUE SCHWEIZER RUNDSCHAU

WISSEN UND LEBEN

Lassen Sie die Hefte binden! Wir liefern solide Einbanddecken (Ganzleinen) zu Fr. 2. 50, ferner übernehmen wir das Binden zum Preise von Fr. 7. 50 (inkl. Decke).

ART. INSTITUT ORELL FÜSSLI ZÜRICH ZEITSCHRIFTEN

Münchener Kunstausstellung 1927 **IM GLASPALAST**

Münchener Künstler-Genossenschaft und Verein
bildender Künstler Münchens „Secession“ e. V.

1. Juni bis 3. Oktober

Täglich 9-6 Uhr

NEUE SCHWEIZER RUNDSCHAU

XX. JAHRGANG VON „WISSEN UND LEBEN“ / GEGRÜNDET VON PROF. E. BOVET

N o u v e l l e R e v u e S u i s s e

Redaktion: Präsident der Redaktionskommission: *Henry Heer*

Verantwortlicher Redaktor: Dr. Max Rychner. Alle Zuschriften an die Redaktion: Zürich 1, Zeugwartgasse 3
Telephon Uto 18.66, Postcheck-Konto Nr. VIII/8068. — Die Zeitschrift erscheint am 1. des Monats

Inserate: Alleinige Anzeigen-Aannahme durch **Rudolf Mosse, Zürich**, Limmatquai 34
1/1 Seite Fr. 100.—, 1/2 Seite Fr. 55.—, 1/4 S. Fr. 30.—, 1/8 S. Fr. 17. 50. Prospekt-Beilagen nach Vereinbarung

Bezugsbedingungen: Einzelheft Fr. 2.—. Abonnements durch die Post 20 Cts. Zuschlag

Abonnements: Inland jährlich Fr. 18.—, halbjährlich Fr. 9.—, vierteljährlich Fr. 4.50

„ Ausland: „ Fr. 22.—, „ Fr. 11.—, „ Fr. 5.50

Druck und Verlag: Art. Institut Orell Füssli, Zürich (Friedheim-Aegertenstrasse), Postcheck VIII/640

INHALT DER NR. 7 VOM 1. JULI 1927

<i>Hermann Hesse: Aus einem lyrischen Tagebuch</i> 625	<i>Louis Wittmer: Le point de vue critique des classiques français</i> 681
<i>Fritz Ernst: Wilhelm von Kügelgen</i> 628	<i>Ernst Robert Curtius: Jean Cocteau's Gedichte</i> 696
<i>Hermann Hagenbuch: Lob der Narrheit</i> 641	<i>Max Rychner: Extrablatt über Gedichtleser</i> 703
<i>Ferdinand Hardekopf: Contra Platen</i> 645	<i>Siegfried Lang: Gedichtbücher und Dichtungen</i> 709
— <i>Entzauberung</i> 647	<i>J. H. Merck: Geld und Geist und Zukunft unserer Hochschulen</i> 716
<i>Robert Walser: Glosse</i> 650	<i>Ed. Combe: La réforme de la démocratie</i> 721
<i>Rudolf Hildebrand: Liebesleben in Amerika</i> 651	<i>Aus europäischen Zeitschriften</i> 728
<i>Ruth Waldstetter: Der Weg einer Neu-Armen</i> 656	
— <i>Traumwelt</i> 680	

Mitarbeiter dieser Nummer: 1. H. Hesse, Montagnola. 2. Fritz Ernst, Privatgelehrter, Zürich. 3. Hermann Hagenbuch, cand. jur., Baden. 4. Ferdinand Hardekopf, Schriftsteller, Paris. 5. Robert Walser, Schriftsteller, Bern. 6. Rudolf Hildebrand, kathol. Pfarrer, z. Z. China. 7. Ruth Waldstetter, Schriftstellerin, Basel. 8. Louis Wittmer, Prof. a. d. Höheren Töchterschule, Zürich. 9. E. R. Curtius, Prof. f. franz. Lit. a. d. Univers. Heidelberg. 10. S. Lang, Schriftst., Basel. 11. J. H. Merck, Prof. Dr., irgendwo i. d. Schweiz. 12. Ed. Combe, Red. a. d. *Tribune de Genève*, Genf.



Haute Couture *Tricots Sport*

C. Louis Bertrand

ZURICH

10 BAHNHOFSTRASSE • TÉLÉPHONE : 6. 63.94
4 FALKENSTRASSE • TÉLÉPH.: H. 37.19 u. H. 37.29

LUGANO

VIA NASSA 29 / TÉLÉPHONE 718

ST. MORITZ

TÉLÉPH. MAGASIN PRINCIPAL 267